



Künstlerische Leitung & Choreografie: Helene Weinzierl in Kooperation mit den Performer*innen Azahara Sanz Jara, Luan de Lima, Alberto Cissello
Lichtdesign: Peter Thalhammer • **Musik Re-Komposition:** Oliver Stotz
Förderer: BM/KOES, Stadt Salzburg, Land Salzburg

CieLaroque/helene weinzierl

e s c a p e

In *escape* lädt das Ensemble um Helene Weinzierl zu einer fulminanten Reise, bei der bis hin zu Erschöpfung, Exzess und Zusammenbruch diskursiv wie intuitiv antizipiert und wahrgenommen wird. Mathematische Präzision und kraftvolle energetische Dynamik zeichnen ein Abbild der Rastlosigkeit und Fülle, in der wir uns verlieren – bis wir einen Zustand der völligen Verausgabung erreichen, in dem die Masken fallen, kein Platz ist für Täuschungen, Unwahrheiten oder Tartüfferie und wir das Wesentliche erkennen. Repetitive Momente lassen das Paradox der Wiederholung erkennen und laden ein, Bewegungssequenzen im Detail wahrzunehmen und die Fiktion von Unendlichkeit erfahrbar zu machen.

Die Salzburger Choreografin **Helene Weinzierl** gründete 1995 die **CieLaroque**. Die Kompanie zählt zu den meist tourenden Ensembles der österreichischen Tanzszene, zeigt weltweit ihre Produktionen und wurde mit zahlreichen nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet, u. a. erhielt Helene Weinzierl 2010 den Förderpreis für Kunst und Kultur der Stadt Salzburg. 2012 wurde die gesellschaftspolitische Produktion *democracy* vom Bundeskanzleramt prämiert und die Produktion *Tropea* für den „Amnesty International Award for the art“ in Edinburgh nominiert.

www.cielaroque.com

escape is a fulminate journey in which we discursively and intuitively anticipate and perceive the state of acceleration, exhaustion and excess. Energetic dynamics are a reflection of the restlessness and abundance in which we lose ourselves.

SA 10. Oktober • 20:30
ARGE Saal
ca. 50 Minuten